

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Straße, Hausnummer: Willi-Brundert-Straße 14
Postleitzahl (PLZ): 06132
Ort: Halle (Saale)
Telefon: +49 345 54840
E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 26/S/0054/ME

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Deiche in Meuschau, Trebnitz und Merseburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Deichmahd 2 mal pro Jahresscheiben ca. 137.000,00 m²

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

15.06.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.10.2029

Weitere Fristen

Beginn 2. Mahd:14.09.2026

Beginn 1. Mahd: 14.06.2027 und Beginn 2. Mahd: 13.09.2027

Beginn 1. Mahd: 19.06.2028 und Beginn 2. Mahd: 18.09.2028

Beginn 1. Mahd: 18.06.2029 und Beginn 2. Mahd: 17.09.2029

Die Gesamtlaufzeit des Vertrages beträgt 4 Jahre, mit einer garantierten Laufzeit von einem Jahr mit der Option der jährlichen Verlängerung, längstens bis zum Jahr 2029.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=842851>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

mit Angebotsabgabe geforderte Unterlagen, außer Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis und Bieterangaben, bzw. Bieterangabenverzeichnis

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

31.03.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=842851>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Preis

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt,
Leipziger Str. 58, 39112 Magdeburg
Beschwerdestelle: siehe a)

